

# COSMI WILLS WISSEN - VOLKSSCHULE LICHTENBERG

## Intel prämiert den Kinderplanetenweg Lichtenberg

Bereits zum zweiten Mal zählte die Volksschule Lichtenberg beim internationalen Festival für Lehrer/innen „Science on Stage“ zu den glücklichen Gewinnern. Unter dem Motto „Science Teaching - Winning Hearts and Minds“ präsentierten rund 250 Lehrer/innen aus ganz Europa und Kanada vom 16. bis 19 April 2011 in Kopenhagen innovative Unterrichtsideen in Form von Präsentationen, Workshops und Masterclasses. Ziel war der Austausch von Ideen und damit die Chance, Schüler/innen durch gelungene Unterrichtsmodelle für naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern.

Der Chip-Hersteller Intel Corporation verlieh einen Hauptpreis und vier zweite Preise, die mit einer Einladung zur Teilnahme an einer von Intel organisierten internationalen Science Teaching Konferenz im nächsten Jahr verbunden sind. Drei weitere Gewinner wurden zu je einem Trainingskurs in europäische Forschungszentren eingeladen.



Einer der zweiten Preise ging an das von **Ida Regl**, der Direktorin der Volksschule Lichtenberg präsentierte Projekt des Kinderplanetenweges „Cosmi wills wissen“, [www.cosmi.at](http://www.cosmi.at).

Die Jury honorierte nicht nur den Weg an sich, sondern auch den Experimentier-Rucksack, der mit seinen Versuchen Kindern naturwissenschaftliche Zusammenhänge nahe bringen kann, und die Tatsache, dass der Weg in einer breiten Zusammenarbeit vieler Beteiligter innerhalb und außerhalb der Volksschule entstand und zur Verfügung steht.



„Dieser Preis freut uns ganz besonders. Er ist eine absolute Anerkennung auf europäischer Ebene für die Schule und für die Gemeinde“, freuen sich Ida Regl und Daniela Durstberger, die Bürgermeisterin von Lichtenberg.

Bereits 2007 wurde die Volksschule Lichtenberg in Grenoble mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Damals mit einem Projekt, das naturwissenschaftlichen Unterricht in der Volksschule auf innovative Art in einem nachhaltigen Vier-Jahres-Zyklus institutionalisierte.

Österreich war in Kopenhagen mit 6 Projekten vertreten, die 2010 bei der nationalen Veranstaltung in Linz aus rund 30 Projekten ausgewählt worden waren. Drei davon stammen aus Oberösterreich, die anderen aus der Steiermark und Niederösterreich.

Mit der Veranstaltung leistete die europäische Initiative „Science on Stage“ über den Ansatz „von Lehrkräften für Lehrkräfte“ einen Beitrag zur Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts an Schulen und trägt somit zur Nachwuchsförderung in diesen Bereichen bei.

Weiterführende Infos:

[www.science-on-stage.eu](http://www.science-on-stage.eu), [www.scienceonstage.at](http://www.scienceonstage.at) und [www.cosmi.at](http://www.cosmi.at)